



Enthält verschluckbare Kleinteile.



Das Strategiespiel für die ganze Familie

1 SPIELINHALT

Das Spiel besteht aus folgenden Teilen:

- Spielbrett mit 400 Feldern
 - 84 Steinen (je 21 Steine in vier Farben)
- Jeder der 21 Steine einer Farbe hat eine andere Form. Es gibt einen Stein mit 1 Quadrat, einen Stein mit 2 Quadraten, zwei Steine mit 3 Quadraten, fünf Steine mit 4 Quadraten und zwölf Steine mit 5 Quadraten (Abb. 1).

	1
	1
	2
	2
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5
	5

Abb. 1

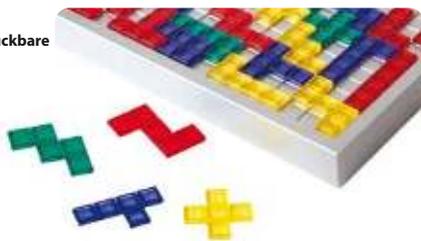
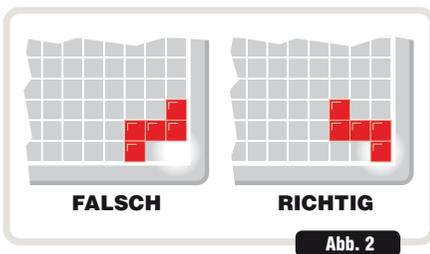
2 ZIEL DES SPIELS

Jeder Spieler versucht, möglichst viele seiner Steine auf dem Spielbrett anzulegen.

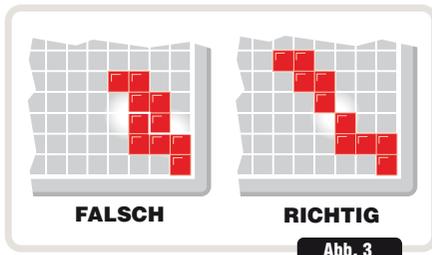
3 SO WIRD GESPIELT

Es wird in folgender Reihenfolge gespielt: blau, gelb, rot, grün. Die Farben werden ausgelost, und jeder Spieler nimmt sich die jeweiligen Steine.

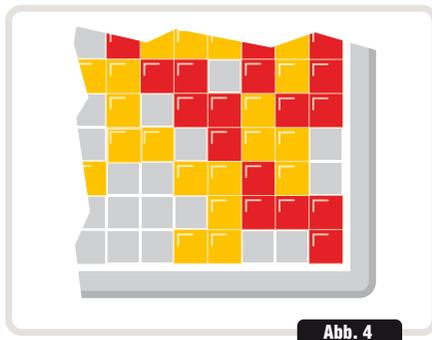
Der Startspieler legt einen Stein seiner Wahl so ab, dass ein Quadrat ein Eckfeld des Spielbretts abdeckt. (Abb. 2).



Jeder neu angelegte Stein muss mindestens eine oder mehrere Ecken eines eigenen Steins berühren. Ein Stein darf nicht seitlich an einen bereits liegenden, gleichfarbigen Stein angelegt werden (Abb. 3).



Es gibt keine Vorschriften, wie die Steine unterschiedlicher Farben aneinandergelagt werden dürfen (Abb. 4).



Die Position eines einmal gelegten Steins darf nicht mehr verändert werden.

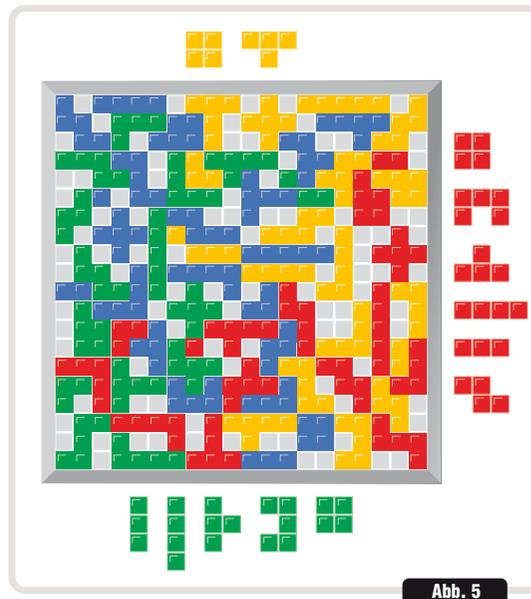
4 SPIELLENDE UND WERTUNG

Das Spiel ist für einen Spieler zu Ende, wenn er keinen seiner Steine mehr anlegen kann. Die anderen Spieler dürfen weiterhin Steine anlegen. Sobald alle Spieler blockiert sind und niemand mehr anlegen kann, ist das ganze Spiel beendet. Dann werden die Punkte ermittelt. Der Spieler mit der höchsten Punktzahl hat gewonnen.

Wertung: Jeder Spieler zählt die Anzahl an Quadraten der Steine, die er nicht auf dem Spielbrett anlegen konnte und erhält: **1 Minuspunkt** für jedes Quadrat, **15 Pluspunkte**, wenn er alle 21 Steine auf dem Spielbrett anlegen konnte und **20 Pluspunkte**, wenn der letzte der 21 angelegten Steine das einzelne Quadrat war.

Abbildung 5 zeigt ein Spiel, bei dem der Spieler mit den blauen Steinen gewonnen hat.

- Der **blaue** Spieler hat alle seine Steine auf dem Spielbrett anlegen können und zudem den Stein mit dem einzelnen Quadrat zuletzt anlegen können. **Wertung: 20 Pluspunkte.**
- Der Spieler mit den **gelben** Steinen konnte zwei Steine mit jeweils 4 Quadraten nicht legen. **Wertung: 8 Minuspunkte.**
- Der Spieler mit den **roten** Steinen konnte einen Stein mit 3 Quadraten, vier Steine mit 4 Quadraten und einen Stein mit 5 Quadraten nicht anlegen. **Wertung: 24 Minuspunkte.**
- Der Spieler mit den **grünen** Steinen konnte einen Stein mit 3 Quadraten, drei Steine mit 4 Quadraten und einen Stein mit 5 Quadraten nicht anlegen. **Wertung: 20 Minuspunkte.**



D) Solitärspiel (ein Spieler)

Spieler, die die Herausforderung suchen, können Folgendes probieren:

• Alle 84 Steine auf dem Spielbrett anlegen.

Die bereits beschriebenen Spielregeln müssen hierbei eingehalten werden. Noch schwieriger: Gleiche Aufgabenstellung, nur müssen die Steine in absteigender Größe angelegt werden. D.h., zuerst müssen alle Steine mit 5 Quadraten gelegt werden, dann alle Steine mit 4 Quadraten, anschließend alle Steine mit 3 Quadraten, dann alle Steine mit 2 Quadraten und zum Schluss das einzelne Quadrat.

• **Alle 20 Steine mit 4 Quadraten so legen, dass daraus ein 8 mal 10 Felder großes Rechteck entsteht.** Dabei dürfen sich gleichfarbige Steine auch seitlich berühren. Noch schwieriger: Gleiche Aufgabenstellung, allerdings dürfen sich Steine der gleichen Farbe nicht seitlich berühren.

• Alle 48 Steine mit 5 Quadraten so legen, dass daraus ein 15 mal 16 Felder großes Rechteck entsteht.

Dabei dürfen sich gleichfarbige Steine auch seitlich berühren. Noch schwieriger: Gleiche Aufgabenstellung, allerdings dürfen sich Steine der gleichen Farbe nicht seitlich berühren.

STRATEGISCHE TIPPS

- Legen Sie die Steine gleich von Beginn an in Richtung Mitte des Spielbretts, um möglichst viele Anlegemöglichkeiten zu schaffen. Wenn Sie in der Ecke bleiben, in der Sie gestartet sind, werden Sie nicht viele Steine anlegen können.
- Versuchen Sie zuerst die großen Steine auf dem Spielbrett anzulegen. Je länger das Spiel dauert, desto weniger freie Felder wird es geben. Behalten Sie die Ecken Ihrer Steine im Auge und achten Sie darauf, dass Sie für Ihren nächsten Spielzug Anlegemöglichkeiten haben.
- Nutzen Sie die unterschiedlichen Formen Ihrer Steine aus. Durch die Formen eröffnen sich unterschiedliche Anlegemöglichkeiten.
- Lassen Sie sich von Ihren Gegenspielern nicht einschließen. Halten Sie sich immer die Möglichkeit offen, die Steine Ihrer Gegenspieler zu durchqueren.
- Blockieren Sie Ihre Gegenspieler, indem Sie deren Ecken verbauen. Dabei ist es oft besser, etwas abzuwarten, um die Gegenspieler später möglichst effektiv am Anlegen zu behindern.

5 SPIELDAUER

Ein Spiel dauert ca. 20 bis 30 Minuten.

6 SPIELVARIANTEN

A) Zwei Teams zu jeweils 2 Spielern (4 Spieler)

- Die Spielreihenfolge bleibt unverändert: blau, gelb, rot, grün.
- Die Spieler mit den blauen und roten Steinen sowie die Spieler mit den gelben und grünen Steinen bilden jeweils ein Team.
- Am Ende des Spiels errechnet jedes Team sein Gesamtpunkteergebnis. Es gewinnt das Team, das die meisten Punkte erzielen konnte.

B) Zwei Spieler

- Die Spielreihenfolge bleibt unverändert: blau, gelb, rot, grün.
- Ein Spieler übernimmt die blauen und roten Steine, der andere Spieler die gelben und grünen Steine.
- Am Ende des Spiels errechnet jeder Spieler sein Gesamtpunkteergebnis. Es gewinnt der Spieler, der die meisten Punkte erzielen konnte.

C) Drei Spieler

- Die Spielreihenfolge bleibt unverändert: blau, gelb, rot, grün.
- Jeder Spieler wählt die Steine einer Farbe.
- Die Steine der vierten Farbe werden rundenweise abwechselnd von einem der drei Spieler angelegt.
- Die Punkte werden wie beim Spiel mit 4 Spielern ermittelt. Das Punkteergebnis der vierten Farbe wird ignoriert. Es gewinnt der Spieler, der die meisten Punkte erzielen konnte.

- Behalten Sie die Felder im Auge, auf die nur Sie Steine anlegen können, nicht aber Ihre Gegenspieler. Behalten Sie die dafür notwendigen Steine so lange zurück, bis Sie keine andere Anlegemöglichkeiten mehr haben.
- Berücksichtigen Sie während des Spiels nicht nur Ihre eigenen, noch nicht angelegten Steine, sondern auch die Steine Ihrer Gegenspieler. Ihre Gegenspieler können einen freien Bereich möglicherweise nicht besetzen, wenn sie hierfür nicht über die entsprechenden Steine verfügen.

Zur Erinnerung: Spieler, die alle ihre Steine auf dem Spielbrett anlegen können, erhalten bis zu 20 Pluspunkte. Versuchen Sie daher, Ihre Gegenspieler daran zu hindern, alle Steine zu legen, auch wenn Sie dann möglicherweise selbst einige Ihrer Steine nicht anlegen können.

Blokus basiert auf dem ursprünglichen Konzept von Bernard Tavitian.

